

Bildungsstiftung Rhenania Freiburg verleiht Preise für Gründungsideen und herausragende Dissertationen

Die Bildungsstiftung Rhenania Freiburg im Stifterverband hat den Pfiffikus-Preis für Gründungsideen und den Karl Joseph Beck-Preis verliehen. Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden im Rahmen der Eröffnung des Akademischen Jahres von der Rektorin der Universität Freiburg, Prof. Dr. Kerstin Krieglstein, geehrt.

Pfiffikus-Preis für Gründerideen

Der von der Bildungsstiftung Rhenania Freiburg im Stifterverband zur Verfügung gestellte „Pfiffikus“-Gründerideenpreis wird von drei Fakultäten der Albert-Ludwigs-Universität für marktfähige Geschäftsideen von Studierenden und Promovierenden aus den Bereichen der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaften, der Medizin und der Technik verliehen. Der Preis wird auf zwei Gründungsvorhaben aufgeteilt und ist mit insgesamt 3.500 Euro und einem Coaching durch erfahrene Tutorinnen und Tutoren dotiert. Der erste Preis geht an das Team des Gründungsvorhabens „PapSamurai“: Die Forschenden wollen ein tragbares Pap-Abstrich-Diagnosesystem entwickeln, das die Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs, insbesondere auch in Entwicklungsländern, verbessern soll. Den zweiten Preis erhält ein Gründungsvorhaben, bei dem kapazitiv abgeschirmte Micro Electrical Mechanical System (MEMS)-Sensoren und -Sensorsysteme entwickelt und hergestellt werden sollen. Mit einem neuen standardisierten Herstellungsverfahren der Sensoren auf Basis der Halbleitertechnologie soll die Herstellung von unterschiedlichen Sensortypen mit unterschiedlichen Messbereichen im gleichen Prozessdurchlauf realisierbar werden.

Der Pfiffikus-Preis zeichnet geschäftsfähige Ideen aus, die auf Grundlage wissenschaftlicher Ergebnisse entwickelt worden sind, etwa im Rahmen einer BA-Arbeit, einer Master-Arbeit oder einer Dissertation. Der Preis ist dotiert und wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen.

Karl Joseph Beck-Preis

Die diesjährige Preisträgerin ist Dr. Ganna Blazhenets, sie erhält den Karl Joseph Beck-Preis für ihre Arbeit „Clinical utility of principal components analysis on PET data in the prediction of Alzheimer’s disease dementia“. Die Auszeichnung wird gemeinsam von der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg und der Bildungsstiftung für herausragende akademische Leistungen auf der Basis einer Dissertation verliehen und ist mit 3.000 Euro dotiert. Zudem wurden in diesem Jahr zusätzlich zwei Anerkennungspreise zu je 500 EUR verliehen.

Der Preis ist nach Karl Joseph Beck (27. Juni 1794 in Gengenbach – 15. Juni 1838 in Freiburg) benannt, der 1821 zum Prof. Ordinarius der Universität, später zum Leiter des Chirurgischen Klinikums und zum Prorektor der Universität Freiburg ernannt wurde. Beck war Stifter des Corps Rhenania, der ältesten Alumni Verbindung der Universität (1812). Die Stifter der Bildungsstiftung sind Mitglieder dieser Alumni Vereinigung.

Mehr Info

www.bildungsstiftung-rhenania.de